DIENSTAG, 13. MAI 2025
www.unter-emmentaler.ch

Unter-Emmentaler

DIE ZEITUNG FÜR DEN OBERAARGAU, DAS EMMENTAL UND DAS LUZERNER HINTERLAND

Post CH AG, AZ 4950 Huttwil

150. Jahrgang, Nummer 38 Einzelpreis Fr. 1.50

HUTTWIL

Vielseitiges Gewerbe

Mit einem speziellen Programm boten am Fürobe-Event fünf Huttwiler Gewerbebetriebe spannende Einblicke in ihre Arbeit. **Seite 3**

REGION

Schwimmbäder sind offen

Am Samstag starteten einige Freiluftbäder die Saison. In Huttwil gibt es ein neues Betriebsleiterpaar, in Lützelflüh ist vieles neu. **Seite 5**

FUSSBALL

Unterschiedlicher Erfolg

Im Regionalfussball siegte Sumiswald endlich wieder. Langenthal und Huttwil tauchten. YF United Huttwil spielte Remis. **Seite 14**

HERZOGENBUCHSEE

Durchgangsplatz für Fahrende offen

Schweizer Fahrende können seit Kurzem den neuen Durchgangsplatz in Herzogenbuchsee nutzen. Die Gemeinde und der Kanton Bern haben ihn gemeinsam am Standort Waldäcker realisiert. Der Durchgangsplatz bietet Platz für 15 mobile Wohneinheiten von Jenischen und Sinti. Er verfügt über Strom- und Wasserversorgung, ein Sanitärgebäude und eine Abwasserentsorgung. Die Gemeinde stellt den Betrieb jeweils während der Reisesaison von Frühling bis Herbst sicher. Platzwarte sind vor Ort. Die Kosten für den Betrieb und den Unterhalt des Durchgangsplatzes sollen durch Benutzungsgebühren gedeckt werden, wie es in der Mitteilung hiess. Allfällige Betriebsdefizite trägt bis 80 Prozent der Kanton. Vertraglich vereinbart ist eine Betriebsdauer von mindestens 15 Jahren. Schweizer Jenische und Sinti mit fahrender Landesweise sind anerkannte nationale Minderheiten. Schweizweit gibt es für sie zu wenig Haltemöglichkeiten. Der bernische Grosse Rat bewilligte 2016 einen Planungs- und Baukredit von 2,65 Millionen Franken, damit Schweizer Fahrende Halteplätze in Erlach, Muri und Herzogenbuchsee erhalten. Der Winterstandplatz in Erlach wurde Anfang 2024 in Betrieb genommen. Für einen ganzjährigen Halteplatz in Muri bei Bern laufen die Planungsarbeiten. **sda**

GERÄTETURNEN

Turnverein Huttwil organisiert am Muttertag Nachwuchs-Grossanlass im Geräteturnen

Am Muttertags-Sonntag fand in der Campus-Halle in Schwarzenbach/Huttwil der diesjährige Jugitag im Geräteturnen statt. Über 430 Knaben und Mädchen turnten am von der Geräteriege Huttwil (TV Huttwil) tadellos organisierten Anlass um die Wette. Auf dem Bild ist der Melchnauer K3-Sieger Manuel Jaeggi im Einsatz zu sehen. Er präsentiert vor grosser Zuschauerkulisse seine Übung an den Schaukelringen.

Bild: Stefan Leuenberger / Seite 15

Der neue Durchgangsplatz ist nun offen für Schweizer Fahrende. Bild: Thomas Peter

BERN

Vorstoss für mehr vegane Ernährung

Mehrere Berner Stadtratsmitglieder wollen den Entscheid für eine Umstellung auf vegane Ernährung in den Berner Universitäts-Mensen mit einem politischen Vorstoss unterstützen. Im April hatte sich das Studierendenparlament für rein vegane Ernährung ausgesprochen.
Dies sorgte für einen gewissen Wirbel. Namentlich die SVP der Stadt Bern kritisierte den Entscheid als «schweren Eingriff in die Privatsphäre der Konsumenten». Nun wollen mehrere Mitglieder im Stadtrat mit einem politischen Vorstoss quasi nachdoppeln.
Die Universität Bern habe eine Vorbildfunktion im Klimaschutz, wird Stadtrat Tobias Sennhauser in einer Mitteilung der Organisation «Tier im Fokus zitiert». Sennhauser gehört dem Vorstand der Organisation an. Rein pflanzlich werde die Ernährung an der Universität inklusiver, da niemand mehr ausgeschlossen werde, hält Sennhauser der Kritik der SVP entgegen. Zusammen mit den Stadtratsmitgliedern Sofia Fisch (JUSO) und David Böhner (AL) will Sennhauser nun einen Vorstoss im Stadtparlament einreichen. Die Stadtratsmitglieder fordern, dass die Stadt Bern den Klimaschutz ernst nimmt und die pflanzenbasierte Ernährung in ihren Betrieben fördert. Dazu zählten Kitas, Schulen, Altersheime und Verwaltungskantinen. Dabei soll insbesondere geprüft werden, wie viele CO_2-Emissionen durch pflanzliche Menüs eingespart werden können und welche gesundheitlichen Vorteile dies mit sich bringt. Zudem soll der Gemeinderat darlegen, wie er im Einklang mit dem städtischen Konzept für nachhaltige Ernährung den Anteil pflanzlicher Gerichte in der öffentlichen Gastronomie mittelfristig deutlich erhöhen will. **sda**

Stadtratsmitglieder fordern vegane Ernährung in ihren Betrieben der Stadt. Bild: vig

BRIENZER ROTHORN

Bahn öffnet wieder

Die Brienz Rothorn Bahn hat ihren Betrieb wieder aufgenommen. Seit Samstag verkehren die Züge planmässig bis zur Mittelstation Planalp. Am 7. Juni wird der durchgehende Betrieb bis Rothorn Kulm aufgenommen. «Mit frischem Dampf in die neue Saison» lautet demnach das Motto. Die letztjährige Saison war nach dem schweren Unwetter vom August 2024 abrupt zu Ende gegangen. Rund die Hälfte des 6,7 Kilometer langen Bahntrassees wurde beschädigt. Der Wiederaufbau kostete mehrere Millionen Franken. Finanziert wurde er durch Beiträge von Bund und Kanton Bern, Spenden und Eigenmitteln der Bahn. **sda**

HUTTWIL/SCHWARZENBACH

Zwei Verletzte bei Frontalkollision

Am Donnerstagnachmittag ist es in Schwarzenbach zu einer Frontalkollision zwischen zwei Autos gekommen. Dabei hat sich ein Auto überschlagen. Eine Autolenkerin und ihr Beifahrer wurden beim Unfall verletzt.
Der Kantonspolizei Bern wurde kurz vor 13.50 Uhr eine Frontalkollision im Huttwilwald auf der Hauptstrasse in Schwarzenbach (Gemeinde Huttwil) gemeldet. Gemäss aktuellen Erkenntnissen war eine Autolenkerin von Schwarzenbach herkommend in allgemeine Richtung Dürrenroth unterwegs. In einer leichten Rechtskurve kam das Auto aus noch zu klärenden Gründen auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden Auto. Das entgegenkommende Auto überschlug sich und kam auf der Fahrzeugseite liegend zum Stillstand.
Die beiden Insassen dieses Autos blieben unverletzt. Die Lenkerin und der Beifahrer des aus Schwarzenbach kommenden Autos wurden bei der Kollision verletzt. Sie wurde mit einem Helikopter der Rega in ein Spital geflogen, er wurde mit einer Ambulanz ins Spital gefahren.
Für die Unfall- und Bergungsarbeiten musste die Hauptstrasse für rund drei Stunden gesperrt werden. Neben mehreren Patrouillen und Spezialdiensten der Kantonspolizei Bern standen drei Ambulanzteams, ein Helikopter der Rega und die Feuerwehr Region Huttwil im Einsatz. **pkb**

Beim Unfall blieben die korrektfahrenden Autoinsassen unverletzt. Bild: pkb

Annelies Erckert

«der rote i-Punkt»

- 30,2 x 21,5 cm
  32 Seiten
- Bunt illustriertes Kinderbuch
  über die abenteuerliche Reise des kleinen roten i-Punkts bis hinauf zu den Sternen.
- Verkaufspreis Fr. 25.–
  «UE»-Abonnenten Fr. 20.–

Bestellungen unter:
Telefon 062 959 80 70
Edition Schürch, Huttwil